

	<p>Об'єкти: Doppelring für die Geisel Johann Heinrich Sturm</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Інвентарний номер: WLM 1965-34</p>
--	--

Опис

Zu den zwölf Württembergern, die ihre dreijährige Geiselhaft während des sogenannten Pfälzischen Erbfolgekrieges zwischen dem Kaiser und Frankreich überlebten, gehörte der Landschaftskonsulent Johann Heinrich Sturm. Aus seinem Besitz haben sich der ihm geschenkte Deckelbecher sowie ein Doppelring mit den Namen sämtlicher Geiseln erhalten. Als äußeres Zeichen unauflösbarer Verbundenheit ließen sich die Inhaftierten identische Ringe anfertigen, ein mächtiges Symbol mit stark bindender Kraft. Der Ring ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Базові дані

Матеріал/Техніка: Gold
Розміри: D 2,4 cm

Події

Створено	Коли	1680-1690-ті роки
	Хто	
	Де	
Було використано	Коли	

	Хто	Johann Heinrich Sturm (1645-1709)
	Де	
[Відношення до часу]	Коли	1600-1699
	Хто	
	Де	

Ключові слова

- перстень
- ювелірний виріб

Література

- Hesse, Sabine (2007): Die Landschaft Württemberg stellt hier ein Zeichen nider der hohen danckbarkeit. Die französische Geiselhaft 1693-1696, in: Peter Rückert, Landschaft, Land und Leute. Politische Partizipation in Württemberg 1457 bis 2007. Stuttgart, S. 51-57